



Studierendenrat Evangelische Theologie

Die Vollversammlung

Bericht über die Tätigkeiten und Ergebnisse der Vollversammlung 2025-03 des Studierendenrates Evangelische Theologie – hybrid zu Gast in Neuendettelsau

Der SETH tagte vom 07.- 09.11.2025 mit insgesamt 35 Teilnehmenden der ev.-theologischen Fakultäten, Institute (auf dieser VV waren die Institute nicht vertreten) und der Konvente der EKD-Gliedkirchen und der AGT an der Augustana in Neuendettelsau, der Theologischen Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Es wurden folgende Themen besprochen:

1. Der Landeskirchliche WIBEL

Im Landeskirchlichen WIBEL wurden mehrere Themen besprochen, vorrangig die in den WIBEL-Fragen im Vorfeld abgefragten Themen *ForuM-Studie* und *Aktivität der Konvente/Landeskirchen auf Social Media*.

In Sachen *ForuM-Studie* berichteten die Delegierten, dass die in der Studie thematisierten Missstände und aufgeworfenen Fragen zwar überall noch präsent sind, doch im Vergleich zur Zeit der Veröffentlichung deutlich weniger Raum einnehmen.

Mit Blick auf das Thema *Social Media* wurde in der Summe berichtet, dass alle Landeskirchen in irgendeiner Form einen Social Media-Auftritt pflegen, in manchen Fällen die Konvente sogar eigene Kanäle bespielen. Das Ausmaß der Aktivität (Menge und Kontinuität von Veröffentlichungen) sowie die empfundene Attraktivität sind dabei von Fall zu Fall sehr unterschiedlich (teils sehr zufriedenstellend, teils stark ausbaufähig).

Weitere Themen, die aktuell in Landeskirchen diskutiert werden, kamen auf und es wurde sich über den jeweiligen Stand des Diskurses ausgetauscht. Dazu gehörten die Zukunft der Verbeamtung von Pfarrpersonen und der Fortbestand des

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

landeskirchlichen Examens, in beiden Fällen sind die Diskussionen unterschiedlich weit und die meisten Landeskirchen nach Einschätzung der Delegierten noch relativ weit von größeren Entscheidungen hin zu Veränderungen entfernt. Außerdem wurde gesprochen über Assessment Center, die in manchen Landeskirchen zwischen dem Studium und dem Vikariat stehen, und Alternative Wege (abseits vom Theologie-Studium) ins Pfarramt.

An Themen für kommende WIBEL wurden gesammelt: Begleitung im Studium durch Ansprechpersonen (Zufriedenheit?), Alternative Zugänge zum Pfarramt in den verschiedenen Landeskirchen.

2. Der WIBEL für die Fachschaften

Der Fachschaftswibel hat sich angesichts des erneuten Aufgreifens der ForuM-Studie auf dem E-TFT mit dem Thema der Aufarbeitung und des aktuellen Standes an den Fakultäten zum Thema sexualisierte Gewalt und Prävention beschäftigt. Dabei konnte festgestellt werden, dass vereinzelt Fakultäten in Form einer Erstellung eines Schutzkonzeptes oder Ähnlichem aktiv geworden sind. Die Umfrage die von Seiten des E-TFT an die Fakultäten versendet wurde, wurde größtenteils unter studentischer Beteiligung ausgewertet, jedoch in unterschiedlich hohem Maß. Des Weiteren hat der FS-WIBEL die Frage nach queeren Gruppen und Netzwerken, wie bspw. Basisgruppen an den Standorten gestellt. An vielen Orten existieren queere Netzwerke oder Gruppen, die ein Austausch unter den Studierenden, in einzelnen Fällen auch mit Beteiligung anderer Statusgruppen, ermöglichen. Besonders an kleineren Standorten sind solche Netzwerke meist nicht vorhanden. Insgesamt konnte mit Blick auf die Situation der Fachschaften festgestellt werden, dass diese zwar zum Großteil zahlenmäßig unterbesetzt, jedoch noch arbeitsfähig sind, zu geringe Nachwuchszahlen für die Fachschafts-Beteiligung sind hierbei in allen Standorten aktuell. Dabei fehlt den meisten Besetzungen eine Diversität von Studiengängen, die durch die Fachschaft vertreten werden, da größtenteils Mag.Theol. Studierende vertreten sind. Auch die angebotenen Veranstaltungen werden häufig weniger besucht als in den letzten Jahren. Zum steigern der Attraktivität und guten Ressourcenverteilung wurde eine

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

Komprimierung vom Veranstaltungsangebot vorgeschlagen. Zusätzlich kam besonders der Wunsch nach statusübergreifenden Besucher*innen bei Fachschaftsveranstaltungen auf.

3. VV 2026-01

Die Vollversammlung 2026-01 wird von der badischen Landeskirche in Heidelberg ausgetragen (27.02. – 01.03.26). Wir danken an dieser Stelle schon herzlich und freuen und riesig bei euch zu Gast sein zu dürfen.

Darüber hinaus wird die nächste Vollversammlung als Themen-VV stattfinden. Für den Themensamstag hat sich die Vollversammlung für das Thema: „Rechtsruck in Verbindung mit Christ-Influencer*innen“ entschieden.

Für die Vorbereitung hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Einladung der Referierenden, sowie der Zielsetzung des Thementages und dem genauen Ablauf auseinandersetzt.

4. Bericht zu AG-Phasen

In zwei AG-Phasen wurde sich verschiedenen Themen gewidmet. In der ersten Phase kamen Kleingruppen zustande, die sich mit a) Themen der GK I, b) Themen der GK II, c) der inhaltlichen Vorbereitung der kommenden (Themen-)VV 2026-01, d) der Verwendung verschiedener digitaler Tools durch die Basen und e) der Plattform Offensis beschäftigt haben.

In der zweiten AG-Phase wurden einzelne AGs aus der ersten Phase erneut angeboten, hinzu kamen eine AG zu Fragen rund um die Verbeamtung im Pfarrberuf (im Nachgang zur VV25-02), sowie eine AG zum Thema Prävention Sexualisierter Gewalt. Die AG, die sich an die Vorbereitung der kommenden VV gemacht hat, hat einen vorläufigen Zeitplan erstellt, sowie Namen möglicher Referent*innen gesammelt und hat eine Aufgabenverteilung für die nächsten Schritte der Planung vorgenommen.

In der AG zur GKII wurde sich über die Tätigkeiten des besagten Gremiums ausgetauscht und über aktuelle Themen, die rund um das Lehramt „oben auf liegen“.

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

Studierendenrat Evangelische Theologie

Festzuhalten ist, dass das Theologiestudium sehr auf das Studieren mit dem Ziel „Pfarramt“ ausgelegt zu sein scheint und die Lehramts-Perspektive so schnell aus dem Blick gerät. Wichtig waren außerdem die Themen Sprachen im Studium, Vernetzung mit Landeskirchen und zwischen den Standorten und Studierendenbegleitung (durch Landeskirchen), sowie Praxisbezug der Studieninhalte.

Eine kleine Gruppe hat sich im Rahmen der „Tools-AG“ ausgetauscht über digitale Werkzeuge, die Fachschaften/Konvente für Ihre Arbeit gebrauchen könnten. Möglichkeiten der Unterstützung durch den SETH an dieser Stelle scheinen den meisten Gruppen nicht bekannt zu sein, dort soll in Zukunft auf bessere/vermehrte Information gesetzt werden

Eine AG rund um die Plattform Offensis hat einen „Zukunftsplan“ für die Portalleitung erarbeitet. Dieser beinhaltet ein neues Konzept, welches für Einheitlichkeit bzw. eine klare Linie in der Arbeit sorgen soll. Außerdem wurde sich Gedanken gemacht über Werbemöglichkeiten rund um die nächste VV (Infos in die verschiedenen Basen). Konkreter soll stärker auf die Werbung über Social Media gesetzt und die Website genutzt werden, um Ressourcen verschiedener Fakultäten/Konvente zur Verfügung zu stellen, zu bündeln und zu bewerben

Die AG zum Thema sexualisierte Gewalt/FORUM hat beschlossen, eine Positionierung zum Thema zu verfassen, die voraussichtlich auf der nächsten VV abgestimmt werden soll und im Anschluss an die Fakultäten versendet werden soll. Die Positionierung soll zunächst eine Bestandsaufnahme über die bisherigen Entwicklungen im Prozess sowie über die Machtverteilung zwischen den Statusgruppen enthalten. Im Fokus sollen die Forderung nach Schulungen aller Statusgruppen (besonders aber auch der Professores und des Mittelbaus) von externen Ausführenden, sowie die verpflichtende Erstellung eines Schutzkonzepts der Fakultäten, unter paritätischer Mitarbeit aller Statusgruppen, evtl. externer Berater*innen, das besonders auch Maßnahmen benennt, sein.

Die AG zum Thema Beamtenstatus hat ihre Arbeit an einer bundesweiten Umfrage zum Thema, die über die Listen der Landeskirchen verbreitet werden sollen, fortgeführt bzw. konkretisiert. Eine Arbeitsgruppe zu diesem Zweck soll auch zwischen den kommenden

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

VVs arbeiten, um dieses Vorhaben in die Wege zu leiten. Diese Gruppe will auch „Informaterial“ für Studierende erstellen.

In der Öffentlichkeitsarbeit-AG fand eine kreative Ideen-Sammlung für konkreten Kontent und Formate statt, um Reichweite zu generieren und ansprechend für unsere Versammlungen/Veranstaltungen zu werben. Auf großen Anklang traf die Idee eines „Infotiers“.

Die letzte zu nennende AG, die zusammen kam, ist die AG zur GK I. Darin wurden unter anderem die Sprachen im Studium (Mag.Theol.) und der Praxisbezug (insbesondere Praktika) thematisiert und kritisch hinterfragt. Eine Idee, die in der Gruppe aufkam, ist die Möglichkeit einer KSA (Klinische Seelsorge Ausbildung) im Studium. Es wurde ein deutliches Spannungsfeld wahrgenommen und schließlich benannt in Bezug auf die grundlegende Frage, zu was genau Studierende des Mag.Theol. eigentlich ausgebildet werden? Zu Theolog*innen oder Pfarrpersonen?

5. Bericht zum inhaltlichen TOP 13 zum Reformprozess des Mag.Theol. Studiengangs

Am Samstag Nachmittag hat die Vollversammlung den Reformprozess des Mag.Theol.-Studiengangs in den Blick genommen. In dieser Sache wurde sich in drei Gruppen aufgeteilt, um drei zentrale Fragen rund um diese Thematik zu besprechen: Wie sieht es mit der Durchlässigkeit (zwischen Studiengängen, zwischen Fakultäten) im Studium aus und was wünschen wir uns als Studierende in dieser Sache? Was wünschen wir uns aus Studierenden Sicht für die angestrebte Reform des Mag.Theol.-Studiengangs? Was wünschen wir uns aus Studierenden Sicht für die angestrebte Schaffung eines BA/MA-Studiengangs?

Mit Blick auf die Durchlässigkeit wurde festgestellt, dass ein Wechsel zwischen den Studiengängen sich von Standort zu Standort in der Komplexität und den Herausforderungen unterscheidet. Sowohl der Wechsel vom Lehramt zu Mag. Theol als auch andersherum bringt Schwierigkeiten mit sich. Die Gruppe hat deutlich gemacht, dass ein Konsens dabei herrscht die Wechselmöglichkeit zwischen den Studiengängen

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

Studierendenrat Evangelische Theologie

beizubehalten und auch weiter auszubauen bzw. zu vereinfachen. Dies soll besonders in der aktuellen Diskussion rund um den Mag. Theol. mit beachtet werden. Aus dieser Perspektive war der Eindruck der Gruppe, dass ein B.A./M.A. hierbei zu einer größeren Durchlässigkeit führen kann. Darüber hinaus wurde die Frage aufgeworfen, wie die Anschlussfähigkeit eines Theologie Masters für andere Bachelor (außer Theologie) aussieht.

Die Gruppe, die sich mit der Reformierung des Mag. Theol. Studiengangs auseinandergesetzt hat mit Blick auf das Reformpapier folgendes festgestellt: Es gibt die Idee Essays im Grundstudium einzuführen, dabei wurden einige Hürden festgehalten. Auch der Blick auf die Sprachen in Bezug darauf, dass keine Modularisierung vorgesehen ist stieß auf einige Bedenken, die Summerschools und die Semesterzahl betreffen. Der Vorschlag einer Einführung eines Praxissemesters stieß auf viel Zustimmung, wobei hier als Gegenvorschlag auch andere Möglichkeiten zu mehr Praxisbezug im Studium eingebracht wurden. In Bezug auf das Examen wurden kein festgelegter Erwartungshorizont in Bezug auf den Lernstoff bzw. keine Eingrenzung, die hohe subjektive Komponente bei der Erwartungshaltung, die Alleinstellung des Examens als in den Abschluss einzubringende Prüfungsleistung im Studium, die durch eine lange Examensphase und damit verbunden verlängerte Studienzeit bedingten Hürden z.B. in Bezug auf BAFöG, die psychische Belastung durch die Häufung von Prüfungen in der Examensphase, die zeitliche Nähe von schriftlichen und mündlichen Prüfungen und die teilweise erstmalige Prüfungssituation im Studium durch die Umstellung der Zwischenprüfung an verschiedenen Orten als Probleme benannt.

Die Beschäftigung mit dem B.A./M.A. brachte einige Fragen hervor. Diese sind:

- Die Frage nach einer Gemeindepraktikumpflicht oder doch einer Beschränkung des Praxismoduls nur auf den kirchlichen Bereich?
- Wie zählen die Noten des Bachelor-/Masterstudiums in den Bachelor-/Masterabschluss?
- Welche Sprachen sind für den Master sinnvoll?
- Wie sehen Modulabschlussprüfungen und Abschlussarbeiten aus?

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

- Wie ist der tatsächlicher Arbeitsaufwand im Vergleich zu den Credit Points in den Sprachen?
- Wie ist der Wechsel zwischen den Unis möglich?
- Die Frage nach Einbringung der Noten der Sprachprüfungen in die Abschlüsse?
- Die Frage nach der Verortung der Sprachen im Studium oder außerhalb?

Zu dieser Frage ergab ein Meinungsbild den Konsens sich für eine Integration der Sprachen auszusprechen.

6. Haushaltsplan

Nataly stellte als FRuST-Beauftragte den Haushaltsplan für 2026 vor. Es wurden Rückfragen geklärt. Es wurde vor allem diskutiert über die (wieder) steigenden Teilnahmebeiträge und es wurde festgehalten, dass sich zeitnah Gedanken gemacht und Lösungen gefunden werden sollten für die zukünftige Finanzierung, die verhindern, dass Teilnahmebeiträge weiter steigen müssen.

Der Haushaltsplan wurde angenommen und wir danken Nataly sehr für ihre Arbeit in dieser Sache!

7. Satzungsänderungsantrag:

Nachdem der Satzungsänderungsantrag der Aufnahme der theologischen Hochschule Reutlingen auf der letzten VV vertagt wurde, wurde dieser wieder aufgenommen. Als Ergebnis der Debatte wurde der Änderungsantrag gestrichen und nicht verhandelt.

8. Bericht zur großen Rechnungsprüfung

Die große Rechnungsprüfung ist ordentlich erfolgt. Es wurden keine (!) Mängel in der Buchhaltung festgestellt (Siehe: Bericht zur Rechnungsprüfung). Die Buchführung der FRuST-Beauftragten wurde als „beispielhaft“ gelobt. Wir danken den Rechnungsprüfer*innen und der FRuST-Beauftragten für eine schnelle und reibungslose Prüfung.

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social

9. AG Finanzen

Im Nachgang zur Haushaltsplanung unter einem anderen TOP wurde eine AG einberufen, die sich dem Thema Finanzen widmen soll. Insbesondere soll sie in den Blick nehmen, wie der SETH sicherstellen kann, dass die Teilnahmebeiträge in Zukunft nicht (weiter) steigen, bzw. zusätzliche Finanzierungs- und Einnahmemöglichkeiten. Per Akklamation wurde festgelegt, dass die FRuST-Beauftragte in jedem Fall Teil der AG und hauptverantwortlich sein soll.

10. AG Prävention und Aufarbeitung Sexualisierter Gewalt

Im Nachgang zum E-TFT wurde (erneut) eine AG zum Thema Prävention und Aufarbeitung Sexualisierter Gewalt einberufen, diese zeichnet sich durch die angestrebte paritätische Besetzung aus fünf Mitgliedern pro Statusgruppe aus. Die VV-2025-03 hat deshalb eine AG zum gleichnamigen Thema einberufen, deren Zweck es ist, Menschen in die AG des E-TFT zu entsenden. Die Dauer der AG wurde auf ein Jahr festgelegt. Insgesamt wurden 5 Entsendete Personen und 5 Stellvertretungen der Entsendeten gewählt.

11. Wahlen:

Im Rahmen der Wahlen wurde

■■■■■ als Antidiskriminierungsbeauftragte* bestätigt.

■■■■■ als Medienreferent (BfDV) bestätigt.

■■■■■ als FRuST-Beauftragte bestätigt.

■■■■■ als Portalleitung gewählt.

Die Vollversammlung dankt ■■■■■ für ihren unermütlchen Einsatz und ihr Engagement und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit ■■■■.

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

11. Verschiedenes

Unter Verschiedenes wurde eine Stickerbörse bei der Nächsten VV angesprochen, die auf der nächsten VV stattfinden soll. Zusätzlich wurde nochmal daran erinnert, in den Basen abzusprechen, ob das Austragen der VV 2026-02 eine vorstellbare Möglichkeit für die Base wäre. Darüber hinaus wurde der Hinweis auf eine Tagung zum Thema „die theologisch religionspädagogische Professionalität evangelischer Religionslehrer*innen“ gegeben, die am 16./17. März in Hannover stattfinden wird. Hierfür können sich gerne interessierte Lehramtstudierende bei den GK II Vertretungen melden. Des Weiteren wurde Werbung für den queeren Stammtisch gemacht. Bei Interesse daran können sich Menschen gerne bei den AntiDis melden.

Dem Tagungsbüro in Neuendettelsau möchten wir für die Unterstützung und die Planung dieser hybriden Vollversammlung sehr herzlich danken!

**Wir freuen uns auf die VV2026-01 in Heidelberg.
Save the Date: 27.02.-01.03.2026**

Euer Leitendes Gremium,
für die Vollversammlung
Rosa und Oli

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social